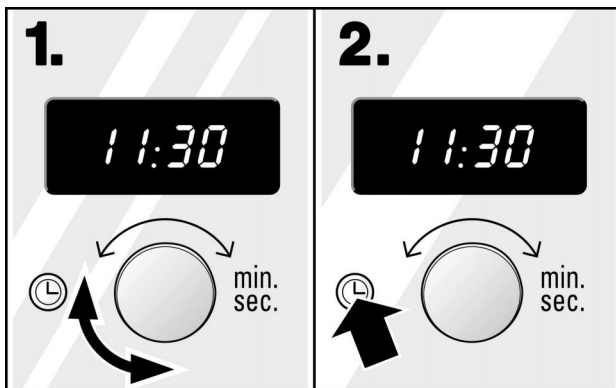


Vor der ersten Benutzung

Uhrzeit einstellen

Wenn das Gerät angeschlossen wurde oder nach einem Stromausfall leuchten im Anzeigefeld drei Nullen. Nach kurzer Zeit erscheint 12:00 in der Anzeige.

Stellen Sie die Uhrzeit ein.



1. Mit dem Drehknopf die Uhrzeit einstellen.

2. Taste Uhr ⌚ drücken.

Ausblenden der Uhrzeit

Taste Uhr ⌚ drücken und danach die Taste Stop drücken.
Die Anzeige ist dunkel.

Einblenden der Uhrzeit

Taste Uhr ⌚ drücken und einstellen, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben.

Ändern der Uhrzeit z. B. von Sommer- auf Winterzeit

Taste Uhr ⌚ drücken und einstellen, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben.

Hinweis

- Wenn plötzlich eine Dauer in der Anzeige steht, wurde versehentlich der Drehknopf gedreht. Drücken Sie die Taste Stop. Die Uhrzeit erscheint wieder.

Die Mikrowelle

Mikrowellen werden in Lebensmitteln zu Wärme umgewandelt. Die Mikrowelle ist zum schnellen Auftauen, Erwärmen, Schmelzen und Garen geeignet.

Probieren Sie die Mikrowelle doch gleich einmal aus. Erhitzen Sie zum Beispiel eine Tasse Wasser.

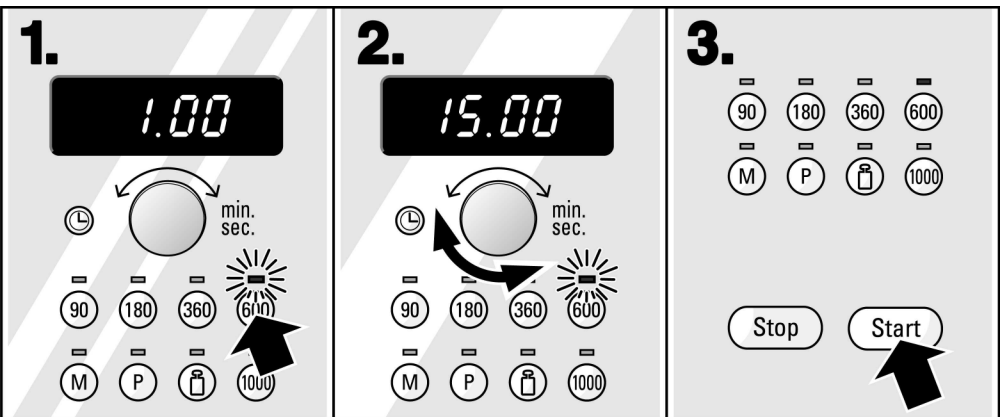
Nehmen Sie eine große Tasse ohne Gold- oder Silberdekor und geben Sie einen Teelöffel mit hinein. Stellen Sie die Tasse mit dem Wasser auf den Drehteller.

1. Taste Mikrowellenleistung 1000 Watt drücken.
2. Mit dem Drehknopf 1 Minute einstellen.
3. Taste Start drücken.

Nach 1 Minute ertönt ein Signal. Das Wasser ist heiß.

Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise am Anfang der Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

So stellen Sie ein



1. Taste für die gewünschte Mikrowellenleistung drücken. Die Anzeigelampe über der Taste blinkt.

2. Mit dem Drehknopf die Dauer einstellen.

3. Taste Start drücken.

Die Anzeigelampe über der Mikrowellenleistung leuchtet. Die Dauer läuft sichtbar in der Anzeige ab.

Nach Ablauf der Zeit

ertönt ein Signal.

In der Anzeige erscheint eine 0.

Wenn Sie die Garraumtür öffnen oder die Taste Stop drücken, erscheint die Uhrzeit wieder.

Korrektur

Wenn nur eine Mikrowellenleistung eingestellt ist, kann die Dauer jederzeit geändert werden. Sind mehrere Mikrowellenleistungen und -zeiten eingestellt, kann die Dauer nur vor dem Start geändert werden.

Anhalten

Taste Stop einmal drücken oder die Garraumtür öffnen. Nach dem Schließen Taste Start drücken.

Löschen

Taste Stop zweimal drücken oder Tür öffnen und Taste Stop einmal drücken.

Hinweise

- Sie können bis zu 99 Minuten einstellen.
 - 1 Minute in Sekunden-Schritten
 - bis 5 Minuten in 10-Sekunden-Schritten
 - bis 30 Minuten in Minuten-Schritten
 - bis 99 Minuten in 5-Minuten-Schritten.
- Die Leistung 1000 Watt können Sie für höchstens 30 Minuten, alle anderen Leistungen bis 99 Minuten einstellen.
- Sie können zuerst die Mikrowellenleistung und dann die Dauer einstellen oder umgekehrt.

Mehrere Mikrowellenleistungen hintereinander einstellen

Gehen Sie vor wie in Punkt 1 und 2 beschrieben. Stellen Sie dann die 2. Mikrowellenleistung und -zeit ein. Sie können bis zu 3 Mikrowellenleistungen und -zeiten hintereinander einstellen. Drücken Sie am Ende die Taste Start.

- Eine Mikrowellenleistung kann auch zweimal gewählt werden: z. B. 600 W–360 W–600 W. 1000 W können Sie nur einmal wählen.

Auftauen, Erhitzen und Garen mit Mikrowelle

Geschirr

Verwenden Sie hitzebeständiges Geschirr aus Glas, Glaskeramik, Porzellan, Keramik oder temperaturfestem Kunststoff. Diese Materialien lassen Mikrowellen durch.

Anders ist es bei Metallgeschirr. Die Mikrowellen können nicht durch, die Speisen bleiben in geschlossenen Metallgefäßen kalt.

Achten Sie darauf, dass Metall – z. B. ein Löffel – mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt ist. Das innere Türglas könnte durch Funkenbildung zerstört werden.

In vielen Fällen können Sie gleich Serviergeschirr verwenden. So sparen Sie sich das Umfüllen und viel Abwasch.

Benutzen Sie Geschirr mit Gold- oder Silberdekor nur, wenn der Geschirrhersteller garantiert, dass es für Mikrowelle geeignet ist.

Stellen Sie das Geschirr grundsätzlich auf den Drehteller.

Geschirrtest:

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Geschirr mikrowellengeeignet ist, machen Sie diesen Test:

Stellen Sie das leere Geschirr für ½ bis 1 Minute bei maximaler Leistung in das Gerät. Prüfen Sie zwischendurch die Temperatur. Das Geschirr soll kalt oder handwarm sein. Wird es heiß oder entstehen Funken, ist es ungeeignet.

Achtung!

Die Mikrowelle darf nicht ohne Speisen eingeschaltet werden. Einzige Ausnahme ist dieser Geschirrtest.

Hinweise zu den Tabellen

In den folgenden Tabellen finden Sie viele Möglichkeiten und Einstellwerte zur Mikrowelle.

Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind abhängig vom Geschirr, von der Qualität, Temperatur und Beschaffenheit der Lebensmittel.

In den Tabellen sind häufig Zeitbereiche angegeben. Stellen Sie zuerst die kürzere Zeit ein und verlängern Sie, wenn es erforderlich ist.

Es kann sein, dass Sie andere Mengen haben, als in den Tabellen angegeben.

Dafür gibt es eine Faustregel:

Doppelte Menge – fast doppelte Dauer,

halbe Menge – halbe Dauer.

Stellen Sie das Geschirr immer auf den Drehteller.

Auftauen

- Geben Sie die gefrorenen Lebensmittel in einem offenen Gefäß auf den Drehteller.
- Empfindliche Teile wie z. B. Beine und Flügel von Hähnchen oder fette Randpartien von Braten können Sie mit kleinen Stücken Alufolie abdecken. Die Folie darf die Backofenwände nicht berühren. Nach der Hälfte der Auftauzeit können Sie die Alufolie abnehmen.
- Die Speisen zwischendurch 1-2 mal wenden oder umrühren. Große Stücke sollten Sie mehrmals wenden.
- Lassen Sie das Aufgetaute noch 10 - 20 Minuten bei Raumtemperatur ruhen, damit sich die Temperatur ausgleicht. Beim Geflügel können Sie dann die Innereien herausnehmen. Das Fleisch kann auch mit einem kleinen gefrorenen Kern weiterverarbeitet werden.

	Menge	Mikrowellenleistung,Watt Dauer in Minuten	Hinweise
Fleisch im Ganzen	800 g	180 W, 15 Min. + 90 W, 15 - 25 Min.	Empfindliche Stellen mit Alufolie abdecken.
vom Rind, Schwein, Kalb	1000 g	180 W, 20 Min. + 90 W, 20 - 30 Min.	
(mit und ohne Knochen)	1500 g	180 W, 30 Min. + 90 W, 25 - 35 Min.	

	Menge	Mikrowellenleistung, Watt Dauer in Minuten	Hinweise
Fleisch in Stücken oder Scheiben vom Rind, Schwein, Kalb	200 g	180 W, 5 Min. + 90 W, 4 - 6 Min.	Empfindliche Stellen mit Alufolie abdecken. Beim Wenden die Fleischteile voneinander trennen.
	500 g	180 W, 10 Min. + 90 W, 5 - 10 Min.	
	800 g	180 W, 10 Min. + 90 W, 10 - 15 Min.	
Hackfleisch, gemischt	200 g	90 W, 15 Min.	Möglichst flach einfrieren. Zwischendurch mehrmals wenden und bereits aufgetautes Fleisch entfernen.
	500 g	180 W, 10 Min. + 90 W, 10 - 15 Min.	
	800 g	180 W, 15 Min. + 90 W, 15 - 20 Min.	
Geflügel bzw. Geflügelteile	600 g	180 W, 8 Min. + 90 W, 10 - 15 Min.	Keulen und Flügel mit Alufolie umwickeln.
	1200 g	180 W, 15 Min. + 90 W, 20 - 25 Min.	
Fisch Filet, Fischkotelett, Scheiben	400 g	180 W, 5 Min. + 90 W, 10 - 15 Min.	Aufgetaute Teile voneinander trennen.
Fisch im Ganzen	300 g	180 W, 3 Min. + 90 W, 10 - 15 Min.	Empfindliche Stellen mit Alufolie abdecken.
	600 g	180 W, 8 Min. + 90 W, 20 - 30 Min.	
Gemüse, z. B. Erbsen	300 g	180 W, 10 - 15 Min.	
Obst, z. B. Himbeeren	300 g	180 W, 7 - 10 Min.	Zwischendurch vorsichtig umrühren und aufgetaute Teile voneinander trennen.
	500 g	180 W, 8 Min. + 90 W, 5 - 10 Min.	
Butter	125 g	180 W, 2 Min. + 90 W, 2 - 3 Min.	Verpackung vollständig entfernen
	250 g	180 W, 2 Min. + 90 W, 3 - 5 Min.	
Brot, ganz	500 g	180 W, 8 Min. + 90 W, 5 - 10 Min.	
	1000 g	180 W, 12 Min. + 90 W, 10 - 20 Min.	
Kuchen, trocken z. B. Rührkuchen	500 g	90 W, 10 - 15 Min.	Kuchenstücke voneinander trennen. Nur für Kuchen ohne Glasur, Sahne oder Creme.
	750 g	180 W, 5 Min. + 90 W, 10 - 15 Min.	
Kuchen, saftig z. B. Obstkuchen, Quarkkuchen	500 g	180 W, 5 Min. + 90 W, 15 - 20 Min.	Nur für Kuchen ohne Glasur, Sahne oder Gelatine.
	750 g	180 W, 7 Min. + 90 W, 15 - 20 Min.	

Tiefgefrorene Speisen auftauen, erhitzen oder garen

- ❑ Nehmen Sie Fertiggerichte aus der Verpackung. Im mikrowellengeeigneten Geschirr erwärmen sie sich schneller und gleichmäßiger. Verschiedene Speisenkomponenten können sich unterschiedlich schnell erwärmen.
- ❑ Flache Speisen garen schneller als hohe. Verteilen Sie die Speisen daher möglichst flach im Gefäß. Lebensmittel sollten Sie nicht übereinander schichten.
- ❑ Decken Sie die Speisen immer zu. Wenn Sie keinen passenden Deckel für ihr Gefäß haben, nehmen Sie einen Teller oder Mikrowellen-Spezialfolie.
- ❑ Die Speisen sollten Sie zwischendurch 2 - 3 mal umrühren bzw. wenden.
- ❑ Lassen Sie die Gerichte nach dem Erhitzen noch 2 - 5 Minuten zum Temperatúrausgleich ruhen.
- ❑ Der Eigengeschmack der Speisen bleibt weitgehend erhalten. Deshalb können Sie mit Salz und Gewürzen sparsam umgehen.

	Menge	Mikrowellenleistung, Watt Dauer in Minuten	Hinweise
Menü, Tellergericht, Fertiggericht (2-3 Komponenten)	300-400g	600 W, 8 - 13 Min.	
Suppen	400 g	600 W, 8 - 10 Min.	
Eintöpfe	500 g	600 W, 10 - 13 Min.	
Fleisch in Soße z. B. Gulasch	500 g	600 W, 12 - 17 Min.	Beim Umrühren die Fleischstücke voneinander trennen.
Fisch, z. B. Filetstücke	400 g	600 W, 10 - 15 Min.	Evtl. Wasser, Zitronensaft oder Wein zugeben.
Aufläufe, z. B. Lasagne, Cannelloni	450 g	600 W, 10 - 15 Min.	
Beilagen, z. B. Reis, Nudeln	250 g 500 g	600 W, 2 - 5 Min. 600 W, 8 - 10 Min.	Etwas Flüssigkeit zugeben.

	Menge	Mikrowellenleistung, Watt Dauer in Minuten	Hinweise
Gemüse, z. B. Erbsen, Broccoli, Möhren	300 g 600 g	600 W, 8 - 10 Min. 600 W, 15 - 20 Min.	Im Geschirr bodenbedeckt Wasser zugeben.
Rahmspinat	450 g	600 W, 11 - 16 Min.	Ohne Zusatz von Wasser garen.

Speisen erhitzen

- Nehmen Sie Fertiggerichte aus der Verpackung. Im mikrowelleneigneten Geschirr erwärmen sie sich schneller und gleichmäßiger. Verschiedene Speisekomponenten können sich unterschiedlich schnell erwärmen.
- Geben Sie beim Erhitzen von Flüssigkeiten immer einen Kaffelöffel in das Gefäß, um Siedeverzug zu vermeiden. Bei Siedeverzug wird die Siedetemperatur erreicht, ohne dass die typischen Dampfblasen aufsteigen. Schon bei geringer Erschütterung des Gefäßes kann die Flüssigkeit heftig überkochen oder verspritzen. Dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.
- Decken Sie die Speisen immer zu. Wenn Sie keinen passenden Deckel für ihr Gefäß haben, nehmen Sie einen Teller oder Mikrowellen-Spezialfolie.
- Die Speisen sollten Sie zwischendurch mehrmals umrühren bzw. wenden. Kontrollieren Sie die Temperatur.
- Lassen Sie die Gerichte nach dem Erhitzen noch 2 - 5 Minuten zum Temperatúrausgleich ruhen.

	Menge	Mikrowellenleistung, Watt Dauer in Minuten	Hinweise
Menü, Tellergericht, Fertiggericht (2 - 3 Komponenten)		600 W, 5 - 8 Min.	

	Menge	Mikrowellenleistung, Watt Dauer in Minuten	Hinweise
Getränke	125 ml	1000 W, ½ - 1½ Min.	Löffel ins Gefäß geben. Alkoholische Getränke nicht überhitzen. Zwischendurch kontrollieren.
	200 ml	1000 W, 1½ - 2½ Min.	
	500 ml	1000 W, 3 - 4 Min.	
Babykost, z. B. Milchfläschchen	50 ml	360 W, ca. ½ Min.	Ohne Sauger oder Deckel. Nach dem Erhitzen immer gut schütteln. Unbedingt die Temperatur kontrollieren!
	100 ml	360 W, ½ - 1 Min.	
	200 ml	360 W, 1 - 2 Min.	
Suppe, 1 Tasse 2 Tassen	175 g	600 W, 2 - 3 Min.	
	350 g	600 W, 3 - 4 Min.	
Fleisch in Soße	500 g	600 W, 8 - 11 Min.	Fleischscheiben voneinander trennen.
Eintopf	400 g	600 W, 6 - 8 Min.	
	800 g	600 W, 8 - 11 Min.	
Gemüse, 1 Portion 2 Portionen	150 g	600 W, 2 - 3 Min.	
	300 g	600 W, 3 - 5 Min.	

Speisen garen

- Flache Speisen garen schneller als hohe. Verteilen Sie die Speisen daher möglichst flach im Gefäß. Lebensmittel sollten Sie nicht übereinander schichten.
- Garen Sie die Speisen im geschlossenen Geschirr. Sie sollten zwischendurch umgerührt oder gewendet werden.
- Der Eigengeschmack der Speisen bleibt weitgehend erhalten. Deshalb können Sie mit Salz und Gewürzen sparsam umgehen.
- Lassen Sie die Gerichte nach dem Garen noch 2 - 5 Minuten zum Temperatúrausgleich ruhen.

	Menge	Mikrowellenleistung, W Dauer in Minuten	Hinweise
Ganzes Hähnchen frisch ohne Innereien	1200 g	600 W, 22 - 25 Min.	Nach der Hälfte der Zeit wenden.

	Menge	Mikrowellenleistung, W Dauer in Minuten	Hinweise
Fischfilet, frisch	400 g	600 W, 7 - 12 Min.	
Gemüse, frisch	250 g 500 g	600 W, 6 - 10 Min. 600 W, 10 - 15 Min.	Gemüse in gleich große Stücke schneiden. Je 100 g Gemüse 1 - 2 EL Wasser zugeben.
Beilagen, z. B. Kartoffeln	250 g 500 g 750 g	600 W, 8 - 10 Min. 600 W, 12 - 15 Min. 600 W, 15 - 22 Min.	Kartoffeln in gleich große Stücke schneiden. Etwa 1 cm hoch im Gefäß Wasser zugeben, umrühren.
Reis	125 g 250 g	600 W, 4 - 6 + 180 W 12 - 15 Min. 600 W, 6 - 8 + 180 W 15 - 18 Min.	Doppelte Menge Flüssigkeit zugeben.
Süßspeisen, z. B. Pudding (Instant)	500 ml	600 W, 6 - 8 Min.	Pudding zwischendurch mit dem Schneebesen 2 - 3 mal gut umrühren.
Obst, Kompott	500 g	600 W, 9 - 12 Min.	

Tipps zur Mikrowelle

Sie finden für die vorbereitete Speisemenge keine Einstellangabe.

Verlängern oder verkürzen Sie die Garzeiten nach folgender Faustregel:

Doppelte Menge = fast doppelte Zeit

halbe Menge = halbe Zeit

Die Speise ist zu trocken geworden.

Stellen Sie eine kürzere Garzeit ein oder wählen Sie eine niedrigere Mikrowellen-Leistung. Decken Sie die Speise ab und geben Sie mehr Flüssigkeit dazu.

Die Speise ist nach Ablauf der Zeit noch nicht aufgetaut, heiß oder gar.

Stellen Sie eine längere Zeit ein. Größere Mengen und höhere Speisen brauchen länger.

Nach Ablauf der Garzeit ist die Speise am Rand überhitzt, in der Mitte aber noch nicht fertig.

Rühren Sie zwischendurch um und wählen Sie beim nächsten Mal eine niedrigere Leistung und eine längere Dauer.

Programmautomatik

Ihr Mikrowellengerät verfügt über 7 Automatik-Programme. Sie geben nur die Programm-Nummer und das Gewicht ein. Alles andere macht die Elektronik.

Für jedes Programm finden Sie die geeigneten Lebensmittel und den Gewichtsbereich dazu in den Tabellen. Sie können jedes Gewicht innerhalb des Gewichtsbereiches einstellen.

Auftauprogramme

Mit den 3 Auftauprogrammen können Sie Fleisch, Geflügel, Fisch, Brot und Kuchen auftauen.

Lebensmittel vorbereiten

Verwenden Sie Lebensmittel, die möglichst flach und portionsgerecht bei -18 °C eingefroren und gelagert wurden.

Nehmen Sie das Lebensmittel zum Auftauen grundsätzlich aus der Verpackung und wiegen Sie es ab. Das Gewicht benötigen Sie zum Einstellen des Programmes.

Empfindliche Teile, wie z.B. Beine und Flügel von Hähnchen oder Fischeschwänze, können Sie mit kleinen Stücken Alufolie abdecken. So vermeiden Sie ein vorzeitiges Angaren. Achten Sie darauf, dass die Folie die Garraumwände nicht berührt.

Geschirr

Geben Sie das Lebensmittel auf ein mikrowellengeeignetes, flaches Geschirr, z.B. einen Glas- oder Porzellanteller und legen Sie keinen Deckel auf.

Ruhezeit

Das aufgetaute Lebensmittel sollte zum Temperaturausgleich noch 10-30 Minuten ruhen. Große Fleischstücke benötigen eine längere Ruhezeit, als kleine. Flache Stücke und Hackfleisch sollten Sie vor der Ruhezeit voneinander trennen.

Danach können Sie die Lebensmittel weiter verarbeiten, auch wenn dicke Fleischstücke evtl. noch einen gefrorenen Kern haben. Bei Geflügel können Sie jetzt die Innereien herausnehmen.

Achtung!

Beim Auftauen von Fleisch, Geflügel oder Fisch entsteht Flüssigkeit. Sie darf in keinem Fall weiter verwendet werden oder mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen.

Lebensmittel	Programm- Nummer	Gewichtsbereich
Fleisch und Geflügel	P 01	
- Braten		0,2-2,0 kg
- flache Fleischstücke		0,2-1,5 kg
- Hackfleisch		0,2-1,0 kg
- Hähnchen, Poularde, Ente		0,7-2,0 kg
Fisch	P 02	0,1-1,0 kg
ganzer Fisch, Fischfilet, Fischkotelett		
Brot und Kuchen*	P 03	0,2-1,5 kg
- Brot, ganz, rund oder länglich, Brot in Scheiben, Rührkuchen, Hefekuchen, Obstkuchen		

* Ungeeignet sind Sahnetorten, Cremekuchen, Kuchen mit Guss, Glasur oder Gelatine.

Garprogramme

Mit den 4 Garprogrammen können Sie Reis, Kartoffeln oder Gemüse garen.

Geschirr

Garen Sie das Lebensmittel grundsätzlich in einem mikrowelleneigneten Geschirr mit Deckel. Für Reis sollten Sie eine große, hohe Form benutzen.

Lebensmittel vorbereiten

Wiegen Sie das Lebensmittel ab. Sie benötigen die Angabe zum Einstellen des Programmes.

Reis: Verwenden Sie keinen Kochbeutel-Reis. Geben Sie die erforderliche Wassermenge laut Herstellerangabe auf der Verpackung zu. Normalerweise ist das die zwei- bis dreifache Menge des Reisgewichts.

Kartoffeln: Für Salzkartoffeln schneiden Sie die frischen Kartoffeln in kleine, gleichmäßige Stücke. Geben Sie pro 100 g Salzkartoffeln einen EL Wasser und etwas Salz zu. Pellkartoffeln garen Sie waschfeucht ohne Wasser. Stechen Sie die Schale vorher mehrmals an.

Frisches Gemüse: Wiegen Sie das frische, geputzte Gemüse ab. Schneiden Sie das Gemüse in kleine, gleichmäßige Stücke. Geben Sie pro 100 g Gemüse einen EL Wasser zu.

Tiefgekühltes Gemüse: Für dieses Programm ist nur blanchiertes, nicht vorgegartes Gemüse geeignet. Geben Sie 2-4 EL Wasser zu. Für Spinat benötigen Sie keine Wasserzugabe.

Signal

Während das Programm abläuft, ertönt nach einiger Zeit ein Signal. Rühren Sie das Lebensmittel um.

Ruhezeit

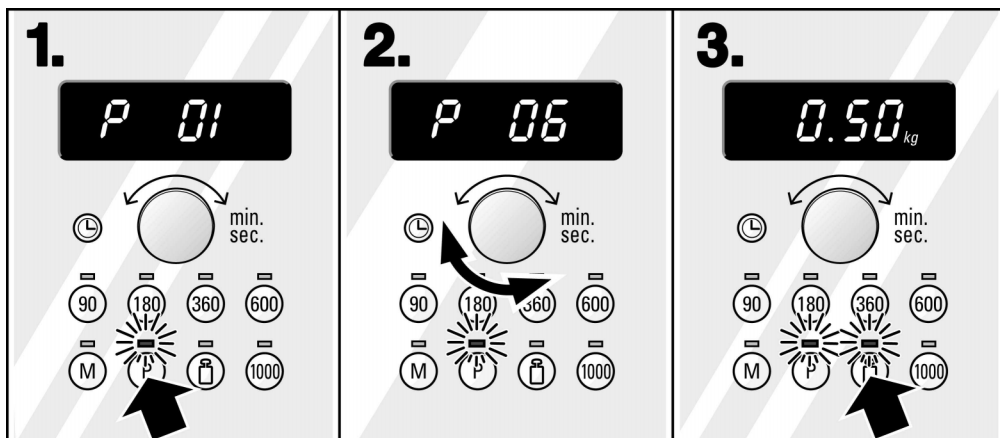
Wenn das Programm abgelaufen ist, rühren Sie das Lebensmittel noch einmal um. Zum Temperatureausgleich sollte es noch 5-10 Minuten ruhen.

Die Garergebnisse sind abhängig von Lebensmittelqualität und -beschaffenheit.

Lebensmittel	Programm- Nummer	Gewichts- bereich	Signal zum Umrühren
Reis - Langkornreis, Naturreis Rundkornreis Basmatireis	P 04744	0,1-0,3 kg	Nach ca. 2-7 Minuten
Kartoffeln - Salzkartoffeln, Pellkartoffeln	P 05	0,2-1,0 kg	Ab 510 g: Nach der halben Garzeit

Lebensmittel	Programm- Nummer	Gewichts- bereich	Signal zum Umrühren
Frisches Gemüse - Blumenkohl, Brokkoli, Erbsen, Fenchel, Karotten, Kohlrabi, Lauch, Paprika, Zucchini	P 06	0,2-1,0 kg	Nach der halben Garzeit
Tiefgekühltes Gemüse - Blumenkohl, Brokkoli, Erbsen, Karotten, Kohlrabi, Lauch, Paprika, Rosenkohl, Spinat	P 07	0,15-1,0 kg	Nach der halben Garzeit

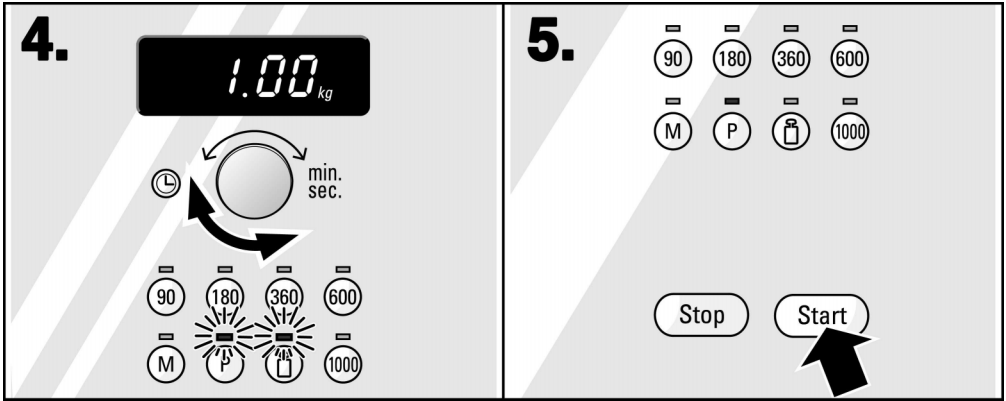
So stellen Sie ein



1. Taste P drücken.
In der Anzeige erscheint P 01.

2. Mit dem Drehknopf das
gewünschte Programm
einstellen.

3. Taste Gewicht drücken.
Die Grundeinstellung für das
Gewicht erscheint in der Anzeige.



4. Mit dem Drehknopf das gewünschte Gewicht einstellen.

5. Taste Start drücken.
Die Dauer für das Programm läuft in der Anzeige ab.

Nach Ablauf der Zeit

ertönt ein Signal.
Drücken Sie die Taste Stop oder öffnen Sie die Garraumtür.

Korrektur

Drücken Sie zweimal die Taste Stop und stellen Sie neu ein.

Löschen

Drücken Sie zweimal die Taste Stop.

Hinweis

- Bei einigen Programmen ertönt nach einer bestimmten Zeit ein Signal. Öffnen Sie die Garraumtür und rühren Sie die Lebensmittel um. Drücken Sie nach dem Schließen wieder die Taste Start.

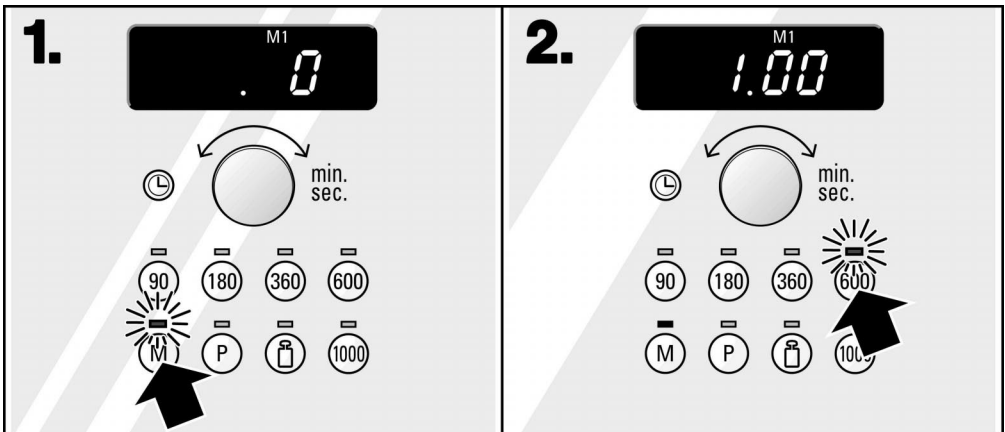
Memory

Mit Memory können Sie zwei Einstellungen, die Sie häufiger verwenden, speichern und jederzeit wieder abrufen.

Dafür stehen Ihnen die Speicherplätze M1 und M2 zur Verfügung. Die Speicherplätze wählen Sie mit der Taste M für Memory an. Einmal drücken ist Speicherplatz M1, zweimal drücken ist Speicherplatz M2.

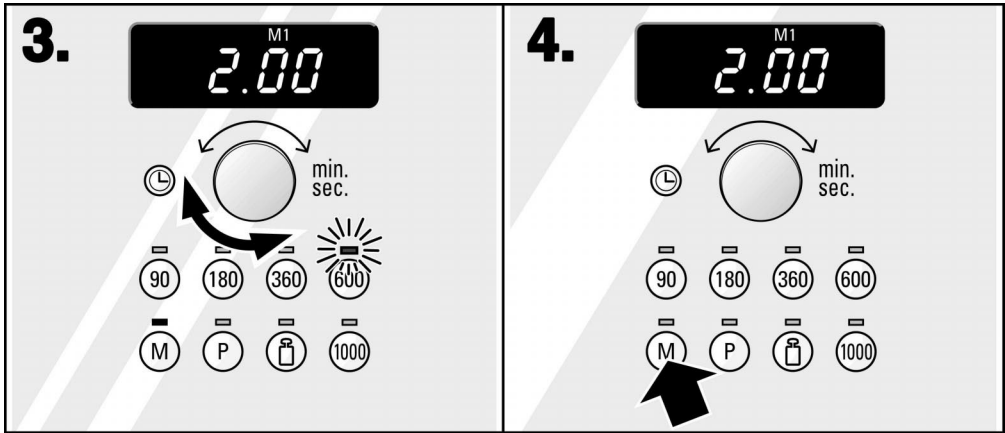
Beispiel: 1 Tasse Suppe erhitzen mit 600 W für 2 Minuten.

Einstellungen speichern



1. Taste M für Memory drücken.
Die Anzeigelampe über der Taste blinkt. In der Anzeige erscheint M1. Für den Speicherplatz M2 drücken Sie die Taste noch einmal.

2. Mikrowellenleistung 600 W drücken.



3. Mit dem Drehknopf die Dauer einstellen.

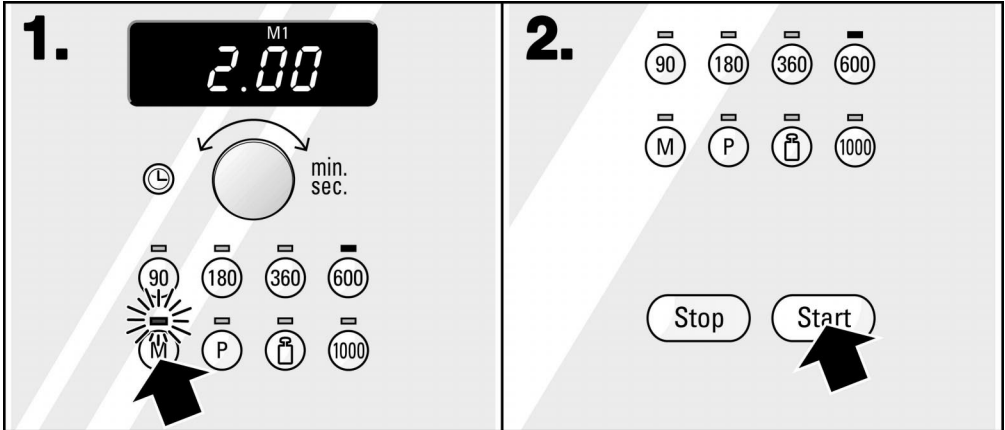
4. Taste M für Memory nochmals drücken. Die Einstellung ist gespeichert. Die Uhrzeit erscheint wieder.

Hinweise

- Sie können nur eine Mikrowellenleistung speichern, nicht mehrere Leistungen hintereinander.
- Eine gespeicherte Einstellung kann jederzeit durch eine andere ersetzt werden. Stellen Sie ein wie in Punkt 1 bis 4 beschrieben.

Memory starten

Die gespeicherten Gerichte können Sie jederzeit abrufen.



- 1.** Taste M für Memory ein- oder zweimal drücken. Der Speicherplatz und die gespeicherte Dauer erscheinen in der Anzeige.
- 2.** Taste Start drücken. Der gespeicherte Memory-Betrieb läuft ab.

Nach Ablauf der Zeit

ertönt ein Signal.

In der Anzeige erscheint eine 0.

Wenn Sie die Garraumtür öffnen oder die Taste Stop drücken, erscheint die Uhrzeit wieder.

Anhalten

Taste Stop einmal drücken oder die Garraumtür öffnen. Nach dem Schließen Taste Start drücken.

Ändern

Die Memory-Einstellungen können nicht geändert werden. Wenn Sie eine andere Einstellung speichern wollen, belegen Sie den Speicherplatz M1 bzw. M2 mit neuen Einstellungen.

Löschen

Wenn Sie neue Einstellungen speichern, werden die alten überschrieben.